

# Gymnastinnen erhalten Gold-Medaille

**Sport** | Turngau Zollern-Schalksburg zeichnet erfolgreiche Sportler aus / Auch in der Regionalliga Aktive

Im Rahmen einer kleiner Feierstunde hat der Turngau Zollern-Schalksburg mehr als 70 Sportler geehrt, die im vergangenen Jahr sehr erfolgreich gewesen sind.

**Balingen.** Sie mussten mindestens einen Treppchenplatz auf Landesebene errungen haben.

Die höchste Auszeichnung, die Ehrenmedaille in Gold, erhielten die Gymnastinnen Jasmin Schairer und Selina Bitzer vom TV Truchtlfingen sowie Sophia und Isabell Kistermann von der DJK Ebingen. Sie waren auf Bundesebene erfolgreich.

In der Balingener Geschäftsstelle der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG, dem Hauptsponsor des Turngaus, brachte Vorstandsmitglied Joachim Calmbach seinen Stolz zum Ausdruck. Turngaupräsident Jürgen Koch gratulierte den Sportlern und stellte unter anderem fest, dass der Turngau bis hoch in der Regionalliga vertreten sei. Die Vergabe der Medaillen nahm Koch mit Unterstützung von Vize-Präsident Norbert Fritsch, Joachim Calmbach und Bürgermeister Reinhold Schäfer vor.



Reinhold Schäfer, Joachim Calmbach und Norbert Fritsch (von links) sowie Jürgen Koch (Mitte) haben die Ehrung der Sportler vorgenommen. Foto: Privat

## INFO

### Die Geehrten

**Stufe Gold:** Jasmin Schairer und Selina Bitzer, TV Truchtlfingen sowie Sophia Kistermann und Isabell Kistermann, DJK Ebingen.

**Stufe Silber:** Manuel Thomas, SV Dotternhausen; Hannah Boss, Florine Wörz, Lena Irion,

Michaela Schneider, alle TSV Ebingen; Lena Hirschhoff, Anne Ammann, Jonas Hauser, Janina Hauser, Michael Gomeringer, Katharina Jesse, Ann-Christin Jesse, Dominik Jesse, Celina Krimmel, alle TSV Meßstetten; Selina Maierle, Leana Maierle, Nicola Herter, Zeliha-Berna Durmus, Janina Domani, Mannschaft Gymnastik und

Tanz; Jugendmeisterschaft Gymnastik und Tanz, alle TV Truchtlfingen; Claudia Bareth, Chiara Meboldt, Luisa Schneider, Lena Conzelmann, Katharina Bisinger, Mannschaft Landesfinae P-Stufen, Mannschaft Modifizierte Kür, alle TSG Balingen.

**Stufe Bronze:** Timm Sauter, Johanna Häring, Laura Schatz,

Sonja Lubitz, Jessica Kern, Fin Beiter, alle TG Schömberg; Analena Henne, Lena Hauer, Linn Gerth, Kim Rösch, Mannschaft LK3, alle TSV Ebingen; Julia Roscher, Mika Ringle, beide DJK Ebingen; TSV Meßstetten für Aufstieg in die Landesliga; Vjolica Neziri, Karina Kubutat, beide vom TV Truchtlfingen.



Pfarrer Bauer und die Konfirmanden Foto: Lengener

## Lernverse vorgetragen

**Kirche** | Festgottesdienst in Streichen

**Balingen-Streichen.** Zwei Streichener Jugendliche feierten ihre Konfirmation.

Der Gottesdienst mit dem Thema »Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat« wurde von Pfarrer Ingo-Christoph Bauer gehalten.

Die Konfirmanden trugen ihre Lernverse vor. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von Gerhard Vesper an der Orgel, zwei Jungbläserinnen, von einem der Konfirmanden am Keyboard und von Pfarrer Bauer am E-Piano.

## Stein um Stein zur geraden Wand

**Bauarbeiten** | Friedhofsmauer erhält ein neues Fundament

■ Von Beate Müller

**Balingen-Erzigen.** Schritt für Schritt geht die Sanierung der Friedhofsmauer in Erzigen ihrem Ende entgegen.

Seit Mitte April waren die Bauarbeiter damit beschäftigt, die alten Sandsteine abzutragen und sie sorgfältig beiseite zu legen. Denn nach Fertigstellung des Betonfundaments werden sie wieder benötigt und Teil der neuen Friedhofsmauer.

Derzeit sind Maurer dabei, aus den alten Sandsteinen den neuen Teilabschnitt der Friedhofsmauer zu errichten. Danach wird noch verfügt. Neue Natursteinplatten werden die Friedhofsmauer nach oben hin abschließen.

Bereits in den Jahren 2012 und 2014 sind erste Abschnitte des Mauerwerks begradigt

worden. Die Sanierungen wurden notwendig, weil sich die Mauer nach außen geneigt hatte. Im Bereich der Martin-Luther-Straße wies das Fundament außerdem große Schädigungen auf. Der laufende dritte und letzte Bauabschnitt soll voraussichtlich bis Mitte Juli abgeschlossen sein. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 70 000 Euro.



Die Bauarbeiter bauen die neue Friedhofsmauer aus den alten Sandsteinen wieder auf. Foto: Müller



## Schmidikus-Kinder erleben abwechslungsreiche Woche

Eine vielfältige und abwechslungsreiche Familienwoche haben die Kinder der Kindertagesstätte Schmidikus und deren Eltern unlängst erlebt und gestaltet. Das pädagogische Personal und ehrenamtliche Helfer gestalten eine Woche für alle Familien. Dabei wurde gebastelt, gefilzt, gepicknickt und auch ein kleiner Barfußpfad im Garten

der Kita angelegt. Die Familienwoche endete mit einem Grillhock und gemeinsamen Spielen im Garten. Der Elternbeirat wurde am Samstag nochmals beim Verkauf von Kuchen sowie gemischten Salzen und Zuckern aktiv. Mit dem Erlös aus dieser Aktion ist nun die Anschaffung neuer Spielgeräte möglich. Foto: Privat

## Endingen will bessere Anbindung

**Kommunales** | Ortschaftsrat befasst sich mit Personennahverkehr

**Balingen-Endingen (det).** Der Ortsteil Endingen will nicht länger abgehängt sein, was den Öffentlichen Personennahverkehr betrifft. Deshalb haben sich die Ortschaftsräte eine Verbesserung auf die Fahnen geschrieben.

**Gewerbegebiet ist mit dem Bus nur schwer zu erreichen**

Das wurde in der vergangenen Sitzung deutlich, in der Ortsvorsteher Thomas Meitza darauf verwies, dass Omnibusse nur in der Ortsdurchfahrt mehrmals am Tag hielten. Dagegen werde das große Wohngebiet Schlickkuchen nur von Schulbussen angefahren, und das nur in großen Zeitabständen. Darüber hinaus sei das Gewerbegebiet Auf Gehr von Endingen aus

mit dem Bus nur schwer zu erreichen. »Wir sind vom Stadtverkehr abgehängt«, bedauert Thomas Meitza.

Der Ortsvorsteher und die Räte waren sich einig, dass sich diese nachteilige Situation ändern müsse, gerade mit Blick auf ältere Bewohner, und Menschen, die kein Auto besitzen.

Der Wunsch nach einer Buslinie mit regelmäßigen Zeiten wurde geäußert, wenn möglich noch vor Dezember 2018, wenn die Konzession für die Verbindung Balingen-Rottweil ausläufe und neu verhandelt werde. Daher sollten baldmöglichst Gespräche stattfinden, mit dem Endinger Ortschaftsrat am Tisch.

Als eine kurzfristige Lösung regte Meitza einen Bürgerbus oder eine so genannte Mitfahrbank an, wie es sie bereits in Binsdorf gibt. Für

## Balingen

### Kneippverein tourt durchs Weggental

**Balingen.** Die nächste Wanderung steht beim Kneippverein Balingen am Sonntag, 28. Mai, auf dem Programm. Unter der Leitung von Fritz Heim geht es ins Weggental nahe Rottenburg. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 13 Uhr das Bürgerhaus in Endingen. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07433/33 48.

### Frauen messen sich in vielen Disziplinen

**Balingen.** Die Rehabilitation-Sport-Gruppe der TSG Balingen richtet am Samstag, 20. Mai, zum elften Mal den Frauenmehrkampf in der Kreissporthalle aus. Beginn ist um 10 Uhr. 80 Teilnehmerinnen aus Herzsport-Behindertengruppen sowie Sport nach Schlaganfall sind gemeldet. Bewältigt werden muss ein Parcours mit Sandsäckchen-Zielwurf, Tennisball-Zielschießen, Kastenzielwurf, Mini-Kegeln und Blind-Zielwurf. Als Einzeldisziplin wird Shuffleboard gewertet.

### Im Gottesdienst durch Zillhausen

**Balingen-Zillhausen.** Ein »Gottesdienst im Gehen« steht bei der evangelischen Gemeinde Zillhausen am Sonntag, 21. Mai, auf dem Programm. Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche. Von dort geht es auf einen Spaziergang zu mehreren Stationen mit Impulsen und Aktionen. Abschließend findet bei der Baptistengemeinde ein Mittagessen statt.

### Weilstetten: DRK bittet um Blut

**Balingen-Weilstetten.** Zur Blutspende ruft das DRK am Montag, 22. Mai, in Weilstetten auf. Von 15.30 bis 19.30 Uhr kann man in der Turn- und Festhalle den lebenswichtigen Saft spenden. Wer spenden möchte, sollte seinen Personalausweis dabei haben.

## Wir gratulieren

- BALINGEN**  
Karl Heinz Mezger, 75 Jahre.
- FROMMERN**  
Ingeborg Schlotter, Odenwaldstraße 5, 85 Jahre.
- DÜRRWANGEN**  
Angela Neumann, Bruckwiesenstraße 1, 75 Jahre.
- ENGSTLATT**  
Yong-Za Pöschl, 75 Jahre.
- ENDINGEN**  
Viktor Löffler, 80 Jahre.



Seltene Bild: ein Linienbus im Schlickkuchen. Das soll sich nach Ansicht des Ortschaftsrats ändern. Foto: Hauser